

# PRESSEINFORMATION

NEWS & TERMINE DER SEMMEL CONCERTS VERANSTALTUNGS GMBH



## SAMMY DAVIS JR. – TABELLARISCHER LEBENS LAUF

**Name:** Sammy Davis Jr.  
**Beruf:** Sänger, Tänzer, Entertainer, Schauspieler  
**Geburtstag:** 08. Dezember 1925  
**Geburtsort:** Harlem, New York City, USA  
**Gestorben:** 16. Mai 1990 Beverly Hills, Kalifornien  
**Frauen:** Mai Britt  
**Kinder:** Altovise Davis  
Jeff  
Mark  
Tracy  
Manny

**1925** Sammy wird als Sohn des Tänzers Sammy Davis und der Showtänzerin Elvera „Baby“ Sanchez geboren

**1928** Mit 3 Jahren erste Auftritte zusammen mit seinem Vater und seinem Onkel Will Mastin in Nachtclubs und Bars (er wurde seit seinem 2. Lebensjahr - nach der Trennung der Eltern - von seinem Vater aufgezogen); das Steptanzen erlernt er schon im Kindesalter; erste Mitwirkung in einem Werbefilm

**bis 1940** bereits mehrere Tournées durch die USA absolviert

**1941** Frank Sinatra und Sammy lernen sich kennen – eine lebenslange Freundschaft beginnt

**1943** Er wird in die Army eingezogen und lernt, was Rassismus bedeutet; seine „demolierte“ Nase holte er sich durch mehrere Schlägereien aus dieser Zeit

**1945** Nach dem Krieg weitere Auftritte mit seinem Vater und Onkel als Will Mastin Trio; er begann weiße Stars wie Jimmy Durante, James Stewart und Jimmy Cagney zu imitieren, was ihm Schwierigkeiten bei einem oft rassistisch eingestellten Publikum brachte; er kann viele Instrumente spielen und ist ein begnadeter Stimmimitator

**1948** Plattenvertrag bei Capitol Records, den er seinem Freund Frank Sinatra zu verdanken hat, der ihn zu seinen Engagements einlud und Aufträge verschaffte; bis 1950 Aufnahmen von 20 Songs, die bis zu seinem Tod nur als Singles veröffentlicht waren

**Ende der 40er** Frank Sinatra engagierte Will Mastin Trio feat. Sammy Davis Jr. für seine Auftritte im Capitol-Theater in New York als Vorgruppe. Sammy stellt sich immer mehr auf eigene Füße;

# PRESSEINFORMATION

NEWS & TERMINE DER SEMMEL CONCERTS VERANSTALTUNGS GMBH

- 1954** Trennung von Vater und Onkel und immer öfter alleinige Auftritte u.a. auch in Las Vegas  
Plattenvertrag bei Decca Records; Veröffentlichung seiner ersten Single Starring Sammy Davis Jr. und des Debüt-Albums Here's Looking At You – Single Hey There kam in die Top 20 der Billboard Charts; schwerer Autounfall, bei dem er ein Auge verlor – stand aber 2 Monate später schon wieder auf der Bühne – mit Augenklappe; tritt zum jüdischen Glauben über
- 1957** Broadway - Debüt in Mr. Wonderful
- 1958** Filmdreh von Anna Lucana
- 1959** In der Rolle des Sporting Life in Porgy & Bess wieder Engagement am Broadway und erfolgreiche Verfilmung des Gershwin-Musicals
- 1960** Plattenvertrag bei Sinatras Reprise Records; Anfang der 60er Produktion einiger seiner erfolgreichsten Alben What Kind Of Fool am I? ,The Wham Of Sam, The Shelter Of Your Arms; Heirat mit der schwedischen Schauspielerin Mai Britt, womit er sich den Zorn des Ku Klux Klans auflud; Flucht mit seiner Frau nach London; 1. Filmdreh mit dem Rat Pack Ocean's Eleven in Las Vegas; von 1960 bis 1970 zahlreiche Galaauftritte in Las Vegas – er war einer der ersten farbigen Künstler, der dort auftrat; im Dezember finden die Angelobungsfeier von Präsident John F. Kennedy statt, für den Sammy sich im Wahlkampf engagiert hatte; die Kennedys ließen ihn wissen, es wäre besser, wenn Davis an der Feier nicht teilnehmen würde, weil er wegen seiner Hochzeit in gewissen Kreisen, die für die Kennedys wichtig waren, keine Sympathien erregt hatte - eine große Enttäuschung für Sammy
- 1962** Dreh des 2. Rat Pack-Films Sergeants 3
- 1964** Dreh des dritten Rat Pack-Films Robin and the Seven Hoods; Beginn der Tournee mit dem Broadway-Hit-Musical Golden Boy bis 1968 mit 800 Vorstellungen
- 1966** Eigene Fernsehshow
- 1968** Scheidung von Mai Britt, schwere persönliche Krise; Beginn seiner Drogenprobleme, die er erst 1972 nach einer Aussprache mit Sinatra, der drohte jeglichen Kontakt zu ihm abbrechen zu wollen, wieder in den Griff bekam
- 1969** Musicalverfilmung von Sweet Charity mit Shirley MacLaine
- 1970** Letztes Album für Reprise Sammys Steps Out mit nur geringem kommerziellen Erfolg
- 1970** Plattenvertrag bei Motown Records; Produktion von 2 Alben, wobei eins von Marvin Gaye arrangiert wurde
- 1972** Produktion von 2 Alben für MGM: Portrait Of Sammy Davis Jr., Sammy Davis Jr. Now - inkl. des Songs „The Candy Man“ (ursprünglich für das Kindermusical Willi Wonka und die Schokoladenfabrik komponiert) - der sich 9 Millionen Mal verkaufte – ein gigantisches Comeback für den 47jährigen; daraus resultieren zahlreiche Tourneeanfragen aus Europa, Australien und Asien
- 1973** UK-Tour, Aufzeichnung eines Konzertes durch NBC als TV-Special, das im September von MGM als neues Album unter dem Titel Sammy veröffentlicht - geht in die Top 30 der Charts

# PRESSEINFORMATION

NEWS & TERMINE DER SEMMEL CONCERTS VERANSTALTUNGS GMBH

- 1974** Aufnahme des Albums That's Entertainment - mit nur geringem kommerziellen Erfolg, sodass MGM den Plattenvertrag nicht mehr verlängerte; kaum noch Plattenproduktionen - Sammy wird in den Medien als „alternder und absteigender Star“ bezeichnet
- 1976** Casino Tour „From Vegas To Tahoe“, danach verstärkt sich das Problem mit seiner Hüfte; erfolgreiche Operation
- 1977** Tour in Australien – er tanzt wieder; Aufzeichnung mehrerer Shows im „Sydney Opera House“ - später von RCA unter Sammy Davis Jr. - In Person '77 veröffentlicht
- 1978** Rückkehr zum Broadway in der Rolle des Little Cap in Sammy Stop The World – ein Musical, das perfekt auf ihn zugeschnitten ist; Veröffentlichung des gleichnamigen Soundtracks u.a. mit Neuaufnahmen von What Kind Of Fool Am I? und Bye, Bye Blackbird - aber ohne Chartserfolge
- 1980** Sammy feiert „50 Jahre im Showgeschäft“ mit der „Memories '80 - National Concert Tour“, die nach 2 Tagen komplett ausverkauft ist;
- 1982** Produktion eines Studio-Albums in Nashville, Auskopplung der Singles Smoke, Smoke, Smoke und What I've Got In Mind – kurze Platzierung in den Country & Western Charts; Europatournee „Sammy Davis Jr. Show '82“- ein riesiger Erfolg, besonders in Deutschland
- 1983** Weihnachtskonzerte mit Frank und Dean in Las Vegas – 20 Jahre nach den großen Tagen des Rat Packs
- 1985** Hallo Detroit ist seine letzte Single – ein Homage an die Musik-Stadt Detroit
- 1986/1987** Tour durch die Staaten; Unterstützung des „Jerry Lewis Telethon For MD“
- 1988** Mit Frank und Dean auf der „Together Again“ Tour, nach dem Ausscheiden von Dean Martin nach 6 Konzerten bestritten Frank und Sammy die Show, bis im September Liza Minnelli Dean's Part übernahm und daraus die „Ultimate Event“-Tour wurde - mit Konzerten auf allen Kontinenten
- 1989** Im Mai Ausstieg aus der Tour aufgrund schwerer stimmlicher Probleme – zunächst deklariert wegen Überanstrengung und eines zusätzlichen Filmdrehs „Tap“ mit Gregory Hines; nach Besserung des Gesundheitszustandes im Juni Engagement im „Bally's Grand“ und im August '89 im „Harrah's“; Ende August wird Kehlkopfkrebs diagnostiziert; letzter sängerischer Auftritt im September im „Jerry Lewis Telethon“ T.V. Special; im November gänzlicher Verlust der Stimme; bei seiner „60th Anniversary In Showbusiness“ Show konnte er nicht mehr sprechen; im Dezember letzter öffentlicher Auftritt bei der „Hollywood Christmas Parade“ – nur noch sitzend
- 1990** Am 14.05. besucht ihn Frank Sinatra zum letzten Mal, 2 Tage später stirbt Sammy Davis Jr. zu Hause im Alter von 64 Jahren; sein langjähriger Freund Bill Cosby trug nach Sammys Tod in seiner beliebten TV-Sitcom mehrere Folgen lang einen Button mit den Buchstaben "SD"